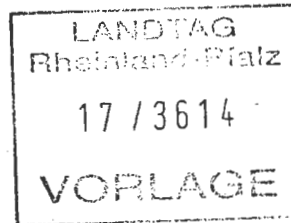




Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für
Landwirtschaft und Weinbau
Herrn Arnold Schmitt, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz



DER MINISTER
Dr. Volker Wissing
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2201
Telefax 06131 16-2170
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

23. August 2018

Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Weinbau am 9. August 2018

- TOP 4 a) Zielzahlen für den Personalbestand in den Dienstleistungszentren
Ländlicher Raum
Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT – Vorlage 17/3415
- b) Altersstruktur und Nachfolge landwirtschaftlicher Berater an den
Dienstleistungszentren Ländlicher Raum
Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT – Vorlage 17/3416

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

entsprechend meiner Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und
Weinbau am 9. August 2018, erhalten Sie zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt den
beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Wissing

Sprechvermerk

Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Weinbau am 9. August 2018

TOP 4 a) Zielzahlen für den Personalbestand in den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 17/3415 -

TOP 4 b) Altersstruktur und Nachfolge landwirtschaftlicher Berater an den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 17/3416 -

Anrede,

die Zielzahlen für den Personalbestand der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) wurden im Personalentwicklungskonzept für die Dienstleistungszentren Ländlicher Raum festgelegt. Nach sorgfältiger Abwägung des Bedarfs im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben in den Bereichen berufsbildende Schule, Beratung, Versuchswesen bzw. angewandte Forschung, Prüfdienst, technische Zentralstelle, einzelbetriebliche Förderung, Landentwicklung und ländliche Bodenordnung ist ein Konzept entstanden, das auch die erforderlichen Personaleinsparungen im Rahmen der Einsparung von 2000 Stellen in der Landesverwaltung bis 2020 berücksichtigt.

Die Zielzahlen liegen den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum vor. Sie sehen wie folgt aus.

Insgesamt ist vorgesehen, dass es Ende 2020 an allen DLR zusammen noch 910 Stellen für Stammpersonal, berechnet als Vollzeitäquivalente (VZÄ), gibt.

Davon entfallen auf das DLR Westerwald-Osteifel 103,3 Stellen, auf das DLR Eifel 86,5 Stellen, auf das DLR Rheinpfalz 190,5 Stellen, auf das DLR Mosel 142,5 Stellen, auf das DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück 236,7 Stellen und auf das DLR Westpfalz 72,5 Stellen.

Hinzu kommen 78 Stellen für Anwärter und Anwärterinnen, Studierende im dualen Studiengang Geodäsie sowie Auszubildende.

Teilzeitstellen werden dabei stets mit Ihrem tatsächlichen Stellenumfang berücksichtigt. Die gesetzlich verankerte Rückkehroption von Teilzeitbeschäftigten, die zuvor vollzeitbeschäftigt waren, findet im Hinblick auf die Umsetzung der Zielzahlen entsprechende Berücksichtigung.

Was Ihren Antrag zu den landwirtschaftlichen Beratern anbelangt, ist es so, dass das Personal der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum gemäß dem Grundsatz der Einheit von Schule, Beratung und Versuchswesen bzw. anwendungsorientierter Forschung verschiedene Aufgaben wahrnimmt. Die Anteile der jeweiligen Aufgaben bei den einzelnen Beratungskräften hängen von mehreren Faktoren ab, u. a. von der Struktur der Dienststelle und vom Aufgabenschwerpunkt der Bediensteten. Eine Differenzierung nach den Anteilen, die zur Beratung eingesetzt werden, ist daher kaum möglich.

Für meinen heutigen Bericht lege ich deshalb die Gesamtzahl der Bediensteten des dritten und des vierten Einstiegsamtes zugrunde, die an den Dienstleistungszentren in der Beratung von Landwirtinnen und Landwirten, Winzerinnen und Winzern sowie Gärtnerinnen und Gärtnern tätig sind.

Nach einer aktuellen Übersicht der ADD sind derzeit 276 Personen in der Beratung an den DLR tätig. Hiervon sind

- 42 % oder 117 Personen über 55 Jahre alt,
- 29 % oder 81 Personen zwischen 45 und 55 Jahre alt,
- 17 % oder 46 Personen 35 bis 45 Jahre alt und
- 12 % oder 32 Personen sind jünger als 35 Jahre.

Bis zum Ende des Jahres 2021 werden 56 Personen altersbedingt aus dem Dienst ausscheiden.

Als Grundlage für die Nachführung von ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben die Verantwortlichen im Ministerium und bei der ADD ein Personalentwicklungskonzept erstellt. In diesem Konzept sind die Personalbedarfe für die Erledigung der verschiedenen Aufgaben festgehalten. In Verbindung mit dem vom Ministerrat beschlossenen budgetwirksamen Abbau von 2000 Stellen in der Landesverwaltung bis 2020, der für die DLR einen Abbau von 106 Vollzeitäquivalenten notwendig macht, ergibt sich für die Dienstleistungszentren ein Einstellungskorridor von 20 Vollzeitäquivalenten pro Jahr.

Für diese Einstellungen wurde ein definiertes Verfahren entwickelt, bei dem sowohl Ministerium, ADD, als auch die Dienstleistungszentren Ländlicher Raum eingebunden sind und mit dem eine bedarfsgerechte und transparente Personalführung sichergestellt wird.

Die Weitergabe von Wissen und Erfahrungen an den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum wird gewährleistet durch die interne Struktur der DLR. Die Fachaufgaben sind in den Abteilungen und Gruppen gebündelt, in denen immer mehrere Personen auf unterschiedlichen Ebenen für eine Aufgabe zuständig sind. Insbesondere die Gruppenleiter sorgen dafür, dass der Informationsfluss zwischen den Beteiligten gesichert ist. Dem Wissenstransfer dient auch eine dienststellenübergreifende Zusammenarbeit, die über Kontrakte geregelt ist und durch landesweite Tagungen und Weiterbildungen sowie durch die Benennung landesweit zuständiger Ansprechpersonen unterstützt wird.